

Fraktionen zur Sache:

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen im Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuen Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommunalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft der Beiträge liegt bei den einzelnen Fraktionen. Fotos: StadtLeipzig/M. Jehnichen



DIE LINKE.
Fraktion im Stadtrat zu Leipzig

Mathias
Weber
Stadtrat

In der September-Ratsversammlung hat der Stadtrat auf Antrag der Fraktion Die Linke die Stadtverwaltung beauftragt, alles Nötige vorzubereiten, um ab Mitte nächsten Jahres mindestens vier soziale Erhaltungsgebiete beschließen zu können.

Ziel des Instrumentes aus dem Baugesetzbuch ist es, die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung und die städtebauli-

chen Investitionen wie in Schulen und Kitas zu sichern.

Ab Ende erstes Quartal 2019 sollen dann auch Baumaßnahmen im Rahmen des Bestandes genehmigungspflichtig werden. Luxusniederungen bewohnter Mietshäuser in den Erhaltungsgebieten gehören dann der

Schritt für mehr Mieterschutz

Vergangenheit an! Darüber hinaus besteht in diesen Gebieten ein gesetzliches Vorkaufsrecht der Stadt. Und die Umwandlung von Miet-in-Eigentumswohnungen ist nur unter bestimmten Umständen genehmigungsfähig.

Wir freuen uns, dass eine große Mehr-

heit im Stadtrat unseren Vorschlag zur Einführung „sozialer Erhaltungssatzungen“ trägt.

Als nächsten Schritt wollen wir uns dafür einsetzen, dass Finanzmittel zur Ausübung des Vorkaufrechtes in den aktuellen Haushaltsplanentwurf 2019/2020 bereitgestellt werden. Der Antrag hierfür liegt bereits allen Fraktionen vor. ■